

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 84 (1958)  
**Heft:** 23

**Artikel:** Americana  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-497671>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

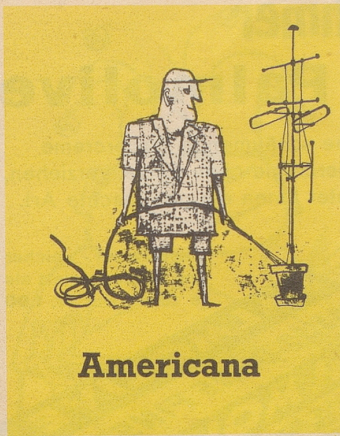
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





**Americana**

zeile: «Zur rechten Zeit das falsche Wort.»

\*

Die Northwest Airlines machen in ihren Flugzeugen zurzeit Versuche mit Telefonverbindungen vom Flugzeug zur Erde. Der Preis für ein solches Gespräch beträgt Dollar 1.50 außer den üblichen Gebühren für ein gewöhnliches Überlandgespräch. Kürzlich führte eine Reisende zwischen Milwaukee und New York elf Gespräche aus dem Flugzeug mit Freunden und Verwandten. Alle elf Gespräche begannen mit dem gleichen Satz: «Rat einmal, von wo aus ich dich anrufe ...»

\*

Kürzlich wanderte in Amerika eine hundertjährige Frau ein, die Mutter eines seit Jahrzehnten in Greenville ansässigen Griechen. Sie wurde von Journalisten interviewt und erklärte, sie sei begierig, «ein neues Leben zu beginnen».

\*

Dem schwarzen Landstreicher Edward Lee Wood gelang es trotz Rassenvorurteilen sich in amerikanischen Krankenhäusern als Kronprinz Mwaubistia Ribabouri Kaunistouri von Ubangi monatelang kostenlos zu verpflegen. Hoheit ge-

Der frühere Präsident Herbert Hoover verkündete in einer Rede beim Jubiläums-Dinner der New York Chamber of Commerce die Notwendigkeit der Einschränkung von Regierungsausgaben. Fast wörtlich wiederholte er stolz seine Rede aus dem Jahr seiner Präsidentschaft, das dann von dem großen Börsenkrach gefolgt war, der die letzte katastrophale Depressions-Periode der USA einleitete, aus der dann erst Roosevelt das Land gerettet hat. Eine New Yorker Zeitung berichtet darüber unter der Schlag-

**GM**  
**METTLER GLYZERINSEIFE**

Sie ist schön und macht schön

noß alle erdenkliche Pflege, ehe es sich herausstellte, daß es in Ubangi, in Französisch-Aequatorialafrika, gar keinen Kronprinzen gibt. Als Edward Lee Wood wird der Neger nun eine Zeitlang weiter auf Staatskosten leben.

\*

Im Gefängnis von San Antonio in Texas brach kürzlich eine Sträflingsrevolte aus, bei der die Meuterer alles kurz und klein schlugen - bis auf die in den Zellen installierten Fernsehempfänger, die sie vorher sorgsam mit Matratzen und Decken vor Bruch geschützt hatten.

\*

In den Zellen der Strafanstalt Falking wurden auf Anregung der dortigen Frauenliga Sinnsprüche angebracht, um «die Sträflinge aus ihrer Niedergeschlagenheit herauszuführen und ihnen neuen Lebensmut zu geben». Wenige Tage später stellte man fest, daß der Sträfling Jim Cartello ausgebrochen war. In seiner Zelle hing folgender Sinnspruch: «Deine Vorsätze sind Flügel, die dich davontragen werden.»

\*

Das Mount Holyoke-College in Massachusetts hat das jährliche

Schulgeld um 300 Dollar erhöht. Eine Mutter von fünf studierenden Kindern sprach allen Eltern aus der Seele, als sie dem Präsidenten des Colleges einen Brief mit dem einzigen Wort «Auweh» sandte.

\*

Die größte New Yorker Bank legte im Monat März ihren Abrechnungen eine Tüte mit Blumensamen und zwei Gebrauchsanweisungen bei. Die erste erklärt, wie man die Körner aussäen muß, um einen besonders schönen und reichen Blumenflor im Garten zu bekommen; die zweite erläutert, wie man zu jeder Jahreszeit Geld «wachsen» lassen kann, indem man es auf Zinsen anlegt.

\*

Die N. Y. School of Education, das Lehrerseminar, gibt den zukünftigen Lehrern im Hinblick auf die Gewalttätigkeiten in manchen Schulen Unterricht im Selbstverteidigungssport Judo.

\*

Der neueste Snobismus: in einem Restaurant in Nebraska werden Steaks mit den eingebratenen Initialen des Gastes serviert. Sam

Ohne Cellux-Band im Haus, kommt man heute nicht mehr aus!

**Cellux**

Ein Produkt der Feldmühle AG. Rorschach